

ENCOUNTER – BEGEGNUNG

Ein musikalischer Dialog zwischen den Kulturen

Mit diesem Projekt sollen westliche Musikstrukturen und Kompositionskonzepte diskutiert werden, indem wir einen Dialog herstellen wollen, der ein Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturen initiiert und damit die globale Vielfalt musikalischer Traditionen aufzeigen will. Unter dem Titel ENCOUNTER – BEGEGNUNG werden neue Kompositionen von Gordon Williamson (Kanada) und Ashley Hribar (Australien) vorgestellt, die sich beide auf traditionelle Musiker*innen ihrer Herkunftsländer beziehen, die Inuit-Kehlkopfsängerinnen aus Kanada und das Didgeridoo aus Australien.

Das Projekt wird von der HGNM veranstaltet in enger Kooperation mit dem Center for World Music Hildesheim und dem Sprengel Museum Hannover.



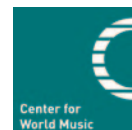
ENCOUNTER – BEGEGNUNG explores Western and non-Western musical traditions in the context of contemporary musical composition. The project is an intercultural dialogue aimed at finding new musical perspectives and connections in otherwise disparate elements of our globalized world. Gordon Williamson (Canada) and Ashley Hribar (Australia) have worked with traditional musicians from their home countries - Inuit throat singers from Canada and didgeridoo players from Australia - resulting in the creation and performance of two new works.

The project is presented by the HGNM in close cooperation with the Center for World Music Hildesheim and the Sprengel Museum Hannover.

ENCOUNTER-BEGEGNUNG

ist eine Veranstaltung der **Hannoverschen Gesellschaft für Neue Musik**, realisiert im Kooperation mit dem **Sprengel Museum Hannover**, dem **Center for World Music Hildesheim** und **Musik der Jahrhunderte** in Stuttgart.

www.hgnm.de/encounter-begegnung



Sprengel Museum Hannover
Kurt-Schwitters-Platz
30169 Hannover

Center for World Music
Timotheus Platz / Schillstraße
(ehem. Timotheuskirche)
31141 Hildesheim

Ermöglicht wird ENCOUNTER-BEGEGNUNG durch die großzügige Förderung durch:



mit freundlicher Unterstützung von:



Diese Veranstaltung findet im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen statt.



ENCOUNTER BEGEGNUNG

Ein musikalischer
Dialog
zwischen
den Kulturen



HANNOVERSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEUE MUSIK

2. November, 14 Uhr

Center for World Music, Hildesheim

VORSCHAU/EINFÜHRUNG ENCOUNTERS

Im Gespräch: **Prof. Dr. Raimund Vogels** (Center for World Music, Hildesheim) und **Gordon Williamson**, Komponist, geben Einblicke in die Begegnung der westlichen Kompositionsarbeit und dem Kehlkopfgesang der Inuits aus Kanada. Illustriert und vertieft durch live aufgeführte musikalische Beispiele.



Prof. Dr. Raimund Vogels (Center for World Music, Hildesheim) and **Gordon Williamson**, composer, discuss his approach to composing for a combination western and Inuit musicians, with representative excerpts of his work encounters performed live for the audience.

Eintritt frei

„The idea of composing an ‚encounter‘ between the two Inuit throat singers and Neue Vocalsolisten has long interested me, especially in a context that brings the singers into a multi-faceted exchange between traditional Inuit singing and contemporary music. Although their musical approaches are radically different, the two sound worlds have many points in common and this project seeks to find further points of intersection between the musicians.“

„Die Idee, eine ‚Begegnung‘ zwischen den beiden Inuit-Sängerinnen und den Neuen Vocalsolisten zu komponieren, hat mich lange interessiert, insbesondere in einem Kontext, der die Sänger in einen facettenreichen Austausch zwischen traditionellem Inuit-Gesang und zeitgenössischer Musik bringt. Die beiden Klangwelten haben viele Gemeinsamkeiten, und dieses Projekt sucht nach weiteren Schnittpunkten zwischen den Musikern.“

Gordon Williamson

2. November, 19 Uhr

Sprengel Museum Hannover

ENCOUNTER – BEGEGNUNG

Traditional Inuit and Aboriginal Music

Prof. Dr. Raimund Vogels moderiert eine Präsentation der traditionellen Musik der kanadischen Inuit und der australischen Aborigine-Kulturen. Mit Live-Auftritten der Inuit-Sängerinnen **Lisa-Louise und Winnie Ittukallak** (Puvirnituq, Kanada) und **William Barton**, Didgeridoo (Brisbane, Australien).



Prof. Dr. Raimund Vogels moderates a presentation of the traditional music of the Canadian Inuit and the Australian Aboriginal cultures. Featuring live performances by Inuit throat singers **Lisa-Louise and Winnie Ittukallak** (Puvirnituq, Canada) and **William Barton**, didgeridoo (Brisbane, Australia).

Eintritt/Abendkasse: 20,- / 10,- erm.

(Sammelkarte für 2. und 3. Nov. 30,- / 20,- erm.)

„For me, the didgeridoo goes beyond sound. When played well, its rich overtones and mesmerizing drones evoke a deep spirituality drawn from the ancient traditions of Australia. By contrast, the spirituality of the piano is embedded in the European tradition. My goal is to create a unique musical dialogue between these two powerful forms of cultural expression.“

„Für mich geht das Didgeridoo über den Klang hinaus. Wenn es gespielt wird, sind seine Vibrationen, bunten Obertöne und hypnotisierenden Drones ein spiritueller und in der Tat ein ikonischer Teil der australischen Musikkultur. Der Klang des Klaviers hat auf eine andere Art und Weise seine eigene Spiritualität. Mein Ziel ist es, einen einzigartigen musikalischen Dialog zu schaffen, indem ich diese kraftvollen Ausdrucksformen zusammenbringe.“

Ashley Hribar

3. November, 19 Uhr

Sprengel Museum Hannover

ENCOUNTER – BEGEGNUNG

Uraufführungen neuer Kompositionen von **Gordon Williamson** (Kanada) und **Ashley Hribar/William Barton** (Australien) mit: **William Barton**, Didgeridoo, **Lisa-Louise** und **Winnie Ittukallak**, Kehlkopfsängerinnen, **Ashley Hribar**, Piano, **Margit Kern**, Akkordeon (Hannover) und den **Neuen Vocalsolisten Stuttgart**.



Premieres of new compositions from **Gordon Williamson** (Canada), and **Ashley Hribar/William Barton** (Australia) featuring: **William Barton**, didgeridoo, **Lisa-Louise** and **Winnie Ittukallak**, throat singers, **Ashley Hribar**, piano, **Margit Kern**, accordion (Hannover) and the **Neue Vocalsolisten Stuttgart**.

Eintritt/Abendkasse: 20,- / 10,- erm.

(Sammelkarte für 2. und 3. Nov. 30,- / 20,- erm.)

„My passion is to create a journey for people through music and present to them a diversity in musical styles with the didgeridoo and engage with audiences about the uniqueness of Australia. It has been a passion of mine to work closely with classical music and composers to develop and sustain music for the didgeridoo in this environment. I want to take the oldest culture in the world and blend it with Europe's rich musical legacy.“

„Meine Leidenschaft ist es, eine Reise für Menschen durch die Musik zu schaffen und ihnen mit dem Didgeridoo eine Vielfalt an Musikstilen zu präsentieren und mich mit dem Publikum über die Einzigartigkeit Australiens auszutauschen. Es war meine Leidenschaft, eng mit klassischer Musik und Komponisten zusammenzuarbeiten, um in diesem Umfeld Musik für das Didgeridoo zu entwickeln und zu erhalten. Ich möchte die älteste Kultur der Welt mit dem reichen musikalischen Erbe Europas verbinden.“

William Barton